Millheim Journal
wird herausgegeben jeden Donnerstag.
Walter & Deininger, Eigenthümer.

Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr,
Bei Vorausbezahlung.

Druckerei und Office:
Zweiter Stock, Musser's Gebäude,
Millheim, Centre Co., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. **R. A. Bumiller, Editor.**

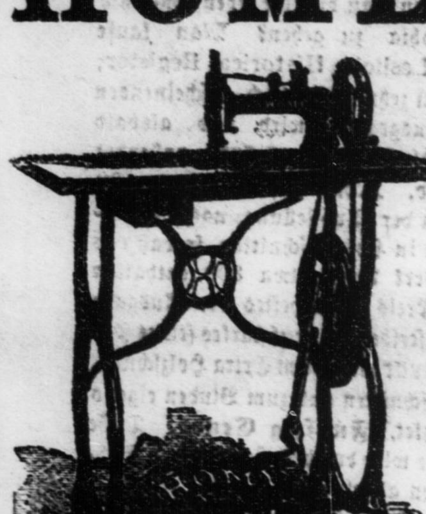
51. Jahrgang) Millheim, Pa., den 19ten Juli, 1877. (Nummer 28

Bedingungen.

	1 Woche.	3 Wochen.	1 Monat.	3 Monate.	6 Monate.	1 Jahr.
1 Viereck,	1,00	2,00	2,50	4,00	5,50	8,[illegible]
2 „	2,00	3,00	4,00	6,00	8,00	12,[illegible]
¼ Columne	4,00	8,00	10,00	12,00	16,00	2[illegible]
½ „	8,00	12,00	15,00	25,00	35,00	45,[illegible]
1 „	10,00	15,00	25,00	35,00	45,00	80,[illegible]

Administrators und Executors Nachricht[illegible] ten $2,50.
Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Ja[illegible] $5,00.
Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

THE NEW
HOME



Sewing Machine
WAS AWARDED THE
FIRST PREMIUM!
At the Centennial Exhibition, 1876, and has always carried off the highest honors wherever exhibited.

A COMPACT, SIMPLE, DURABLE, Light Running and EFFICIENT "LOCK STITCH" MACHINE. ADAPTED to the WANTS of EVERYBODY. The HOME SEWING MACHINE was Perfected eight years since by the aid of the best inventive talent and Mechanical Skill. It COMBINES all the Essential Parts of a FIRST CLASS MACHINE, is SIMPLE in CONSTRUCTION, SUPERIOR in Strength and Beauty, contains less Working Parts and is Capable of DOING a wider range of Work than other Sewing Machines. It will RUN for years without COSTING ONE CENT for REPAIRS. In the Manufacture of this MACHINE the Very Best Materials are USED. The WEARING PARTS are HARDENED, and the Mechanism has been CONSTRUCTED with the special view of producing an Easy Running, DURABLE, and almost NOISELESS MACHINE, adapted EQUALLY WELL for Coarse or fine THREAD, COTTON, SILK or LINEN, SEWING from the Lightest Muslins to Beaver Cloth and LEATHER. Such Confidence is FELT in the INTRINSIC MERITS of the HOME SEWING MACHINE that every MACHINE is fully

Warranted for Five Years.

LIVE AGENTS wanted in localities where we are not represented.
Send for prices, and samples of work done on the HOME, or call at any of our offices.

JOHNSON, CLARK & Co.,
30 Union Square, New York.
584 Washington Street, Boston, Mass.
111½ Second Ave., Pittsburgh, Pa.
141 State Street, Chicago, Ill.
21 South 5th Street, St. Louis, Mo.
17 New Montgomery St., San Francisco, Cal.

Vollkommenheit
zuletzt erreicht!
Die Probe sichert ihre Popularität allerwärts.

White Shuttle Nähmaschine!
Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.
Schickt Eure altmodischen, schwerfälligen, schwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geschieht und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.
Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine je producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,
358 Euclid Avenue.

Leben, Wachsthum, Schönheit.
London Haarfarbe Wiederhersteller.

Keine Farb, macht harte Haare sanft und seidenartig; reinigt den Skalp von allen Unreinigkeiten, macht das Haar wachsen, wo es ausgefallen oder dünn geworden ist.

Kann mit der Hand angewendet werden, da es weder die Haut färbt, noch Flecken auf dem feinsten Linnen macht. Als Haarmittel ist es das vollkommenste, welches die Welt jemals hervorgebracht. Das Haar wird erneuert und gestärkt und ihm seine natürliche Farbe ohne Anwendung von mineralischen Substanzen zurückgegeben.

Seit Einführung dieses wahrhaft werthvollen Präparats in diesem Lande, war es das Wunder und die Bewunderung von allen Klassen und hat sich als der einzige Artikel bewährt, welcher absolut und ohne Fehl grauen Haaren ihre natürliche Farbe wiedergibt, ihnen Gesundheit, Weiche, Glanz und Schönheit verleiht und Haar auf Kahlköpfen von dessen ursprünglicher Farbe erzeugt.

Dieser schöne und wohlriechende Artikel ist in sich selbst complet, keine Abwaschung oder Vorbereitung vor seinem Gebrauch oder irgend sonst etwas ist nöthig, um die gewünschten Resultate zu erzielen.

75 Cents per Flasche.

Man sende Bestellungen an Dr. Swayne & Sohn, 330 North Sechste Straße, Philadelphia, Pa., alleinige Eigenthümer.

Verkauft bei allen Druggisten.

Die Lunge!
Schwindsucht.

Diese aufreibende und gefährliche Krankheit und deren vorausgehende Symptome, vernachlässigter Husten, Nachtschweiß, Heiserkeit, Zehrfieber—werden permanent geheilt durch „Dr. Swayne's Compound - Syrup von wilden Kirschen."

Bronchitis—Ein Vorläufer der Lungenschwindsucht, ist charakterisirt durch Catarrh oder Entzündung der Schleim-Membrane der Luft-Passage, mit Husten und Auswurf, kurzem Athem, Heiserkeit und Schmerzen in der Brust. Für alle bronchiolen Affectionen, wehen Hals, Verlust der Stimme, Husten, ist

Dr. Swayne's
Compound Syrups von Wilden Kirschen,
ein Hauptmittel.

Bluten oder Blutspeien mag von der Larynx, Trachia, Bronchia oder der Lunge herrühren und aus verschiedenen Ursachen stammen, als da sind übergroße Körperliche Anstrengung, Plethora oder der Vollheit der Gefäße, schwacher Lunge, Ueberanstrengung der Stimme, unterdrückter Ausleerung, Verstopfung der Milz oder Leber, rc. rc.

Dr. Swayne's Compound Syrup von Wilden Kirschen
trifft das Übel an der Wurzel, indem er das Blut reinigt, der Leber und der Nieren ihre gesunde Thätigkeit zurückgibt und das Nervensystem stärkt.

Er ist das einzige wirksame Mittel gegen Blutung, Bronchiale und alle Lungenkrankheiten. Schwindsüchtige und solche, die zu schwacher Lunge prädisponirt sind, sollten nicht verfehlen, dieses große vegetabilische Heilmittel anzuwenden.

Seine wunderbare Kraft, nicht blos über Schwindsucht, sondern über jedes chronische Leiden, wo eine allmähliche alterative Aktion nöthig ist, ist bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten loose, der Nachschweiß vermindert sich, der Schmerz läßt nach, der Puls kehrt zu seinem natürlichen Status zurück, der Magen wird in seiner Kraft, Nahrungsmittel zu verdauen und zu assimiliren, gestärkt und jedem Organ wird ein besseres und reineres Blut zugeführt, aus welchem sich neues recreatives und plastisches Material bildet.

Bereitet ganz allein von
D. Swayne & Sohn
330 North-Sechste Straße, Philadelphia.
Verkauft von allen prominenten Druggisten.

Jückende Hemorhoiden
Hemorhoiden, Hemorhoiden,
juckende Hemorhoiden,
positiv geheilt durch den Gebrauch von

Swayne's Salbe
Heimathliches Zeugniß.

Ich war schlimm behaftet mit einer der lästigsten aller Krankheiten, Pruritus und Prurigo oder gewöhnlich bekannt als juckende Hemorhoiden. Das Jucken war zu Zeiten fast unerträglich, verstärkte sich durch Kratzen und that nicht selten sehr weh. Ich kaufte eine Schachtel von „Swayne's Salbe"; ihr Gebrauch verschaffte mir rasche Erleichterung und erzielte in kurzer Zeit eine perfekte Kur. Jetzt kann ich ungestört schlafen und möchte ich allen, die an dieser lästigen Krankheit leiden, rathen, sich sofort „Swayne's Salbe" zu verschaffen. Ich habe fast unzählige Mittel probirt, ohne permanente Hilfe zu finden.

Joseph Christ,
(Firma Roebel & Christ)
Stiefel- und Schuhhaus, 344 Nord Zweiter Straße, Philadelphia.

Hautkrankheiten

Swayne's Alles heilende Salb, ist ebenfalls ein Specificum für Ringwurm Krätze, Salzfluß, Grindkopf Erysipelas, Barbiers-Krätze, Pimpeln und alle Hautausschläge. Vollkommen sicher und harmlos selbst für das zarteste Kind. Preis 50 Cents. Wird bei Empfang des Preises überall hin per Post verschickt.

Verkauft bei allen prominenten Druggisten.
Einzig und allein präparirt von
Dr. Swayne & Sohn,
330 Nord-Sechste Straße,
Philadelphia.
Alleinige Eigenthümer und Fabrikanten von

Swayne's Panacea,

Weltberühmt wegen ihrer merkwürdigen Kuren von Scrofula, Merkurial und Syphilitischen Leiden und in Fällen, wo das syphilitische Gift der Eltern bei Kindern Syphilis oder Scrofula verursacht. Nichts hat sich jemals so wirksam erwiesen, alle Spuren dieser gefährlichen Uebel und aller Krankheiten, die aus

Unreinigkeit des Blutes
entstehen, zu vertilgen.

Beschreibt die Symptome bei allen Mittheilungen und addressirt euere Briefe an Dr. Swayne & Sohn, Philadelphia. Für Rath wird nichts berechnet. Per Expreß an irgend welche Addresse geschickt.

Bellefonte Markt.

Weißer Weizen	1 50
Rother Weizen	1 50
Roggen	55
Welschkorn	50
Hafer	40
Gerste	50
Klee Saamen	6 50
Grundbeeren	1 00
Eier	15
Schmalz	10
Schinken	12
Seiten	10
Talg	7
Butter	15
Lumpen	2
Gyps	10,00

Mifflinburg Markt.

Butter	16
Eier	15
Weizen	1 75
Korn	60
Welschkorn	50
Hafer	40
Gerste	
Tymoty Heu	15 00
Klee "	12 00
Kalbfleisch	8 bis 10
Schinken	14
Seiten	8
Schmalz	10
Kleesaamen	8 00
Tymothysaamen	1 25
Flachssaamen	1 40

Millheim Markt.

Weizen	1 75
Welschkorn	50
Roggen	56
Hafer	30
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	14
Schinken	15
Seiten	10
Kalbsfleisch	8
Eier	10
Kartoffeln	1 00
Schmalz per Pfund	9
Talg " "	7
Seife per Pfund	7
Getrocknete Aepfel per Pfund	4
Getrocknete Pfirsching per Pfund	12
Getrocknete Kirschen " "	5

Edward Plott's
Stern
Parlor Orgel

übertrifft in Ton und Kraft jede Pfeifen Orgel.
Gibt allgemeine Satisfaction

Durch geschickten Gebrauch der Griffe und des Patent Knie Schwelles wird die Musik der menschlichen Stimme angepaßt, und ordnet dieselbe von der weichsten, flötenartigen Note zur

Der Eigenthümer hat seit vielen Jahren die Unvollständigkeit und Fehler der Pfeifen Orgeln vorsichtig und genau beobachtet, und richtete seine praktische Erfahrung auf die Verbesserung solcher Fehler und seine Experimente haben eine Produktion von einer Qualität des Tones ergeben, welche so nahe kommt zu der

Pfeifen Orgel Qualität

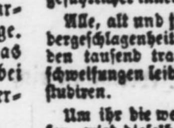
Charles Meyen u. Co,
einzige
Deutsche Anzeige-Agentur
für die gesammte deutsch-amerikanisch Presse,

37 Park Row u. 145 Nassau Str.
New-York,
etablirt seit 1857,

besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen, Personal-Aufforderungen rc. für
alle deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten,
sowie in Deutschland und allen Ländern Europa's.

Mannbarkeit.
Wie verloren und wieder gewonnen.

Eine Abhandlung über die radikale Heilung von Onanie und Selbstbefleckung.



Soeben herausgegeben, eine neue Ausgabe von Dr. Culverwell's Vorlesung über die radikale Heilung von Pollutionen oder Samenschwäche, geistige und körperliche Schwäche, Hindernisse zum Heirathen, rc., hervorgebracht durch Selbstbefleckung und geschlechtliche Ausschweifungen. Die schrecklichen Folgen dieses Lasters sind in dieser berühmten Brochüre zur Warnung der Jugend mit Meisterschaft geschildert, und der einzige sichere Weg angegeben, auf welchem eine vollständige Heilung, ohne den Gebrauch gefährlicher innerlicher Medizinen, erzielt werden kann.

Alle, alt und jung, welche an Nervenschwäche, Niedergeschlagenheit, Impotenz oder Pollutionen, und den tausend traurigen Folgen geschlechtlicher Ausschweifungen leiden, sollen diese Schrift mit Sorgfalt studiren.

Um ihr die weitmöglichste Verbreitung zu verschaffen, wird dieselbe bei Empfang von 6 Cents in Poststamps postfrei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.
Man adressire:
The Culverwell Medical Company,
41 Ann St., New York, Post Box 4586.

J. Zeller u. Sohn,
Nr. 6. Brockerhoff Row,
Bellefonte, Pa.
Händler in Medicinen, Toilet Artikeln Drugs, &c.

Ein volles Lager Waaren bester Qualität immer auf Hand. Gemsen Häute für 10 Cents und aufwärts. Kutschen Schwämme 15 Cents und aufwärts. Wir ersuchen höflich um die Kundschaft des Publikums.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

"Vereinigte Staaten Briefsteller" in deutsch englischer Verfassung, oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnißen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden, u. s. w. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion nebst einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten. Neunzehnte Auflage. In gutem Einbande mit 528 Seiten. Preis $1.50.

"Der vollkommene amerikanische Geschäftsmann." Ein Hand- und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

"Führer im Geschäftsleben." Anleitung, sich im Geschäftsleben schriftlich auszudrücken, englisch und deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen zum Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Von Heinrich Ginal mit 200 Seiten und gut eingebunden.

Die wandelnde Seele, das ist: Gespräche der wandelnden Seele mit Adam Noah und Simon Cleophas; enthaltend die Geschichte von Erschaffung der Welt an bis zu und nach der Verwüstung Jerusalems. Herausgegeben von Johann Philipp Schaballe, mit 442 Seiten, in gutem Einbande. (Ein sehr erbauendes Werk, das angenehm zu lesen ist.)

"Oehlschläger's englisch deutsches und deutsch englisches Taschen Wörterbuch" nebst Angabe der englischen Aussprache mit deutschen Buchstaben und deutschen Tönen. 700 Seiten und schöner Einband. Preis $1.50.

"Vereinigte Staaten Kochbuch, mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältniße und Produkte Amerika's, von Wm. Vollmer, 165 Seiten.

"Vollständiges deutsch englisches Vereinigten Staaten Kochbuch. Ein Hand- und Hülfsbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen in jeder Küche oder Anweisung zur besten und billigsten Bereitung aller Arten Speisen und Getränke, von Wm. Vollmer mit 165 Seiten.

"Amerikanisches Gartenbuch oder praktisches Handbuch zum Gemüse-, Obst- und Weinbau, sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben, und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältniße von Friedrich Clarner. 550 Seiten, schön gebunden.

"Westentaschen Volks - Liederbuch." Ein unterhaltendes kleines Gesangbuch mit 256 Seiten.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-Obst-und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrbd, Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst-und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrenzeiten rc. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englich), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden rc. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eidwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen, etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darum ist Alles nur aus dem Bereiche der Erfahrung und Anschauung des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Vollständiges Deutsches erreinigte Staaten Kochbuch. Ein Hand-u. Hülfsbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen in jeder Küche, oder: Anweisung zur besten und billigsten Bereitung aller Arten Speisen Getränke, Bäckereien, Gefrorenem rc. und faßlicher Anleitung im Spicken, Dressiren des Geflügels, Tranchiren, Einfassen der Schüsseln, Serviren der verschiedenen Speisen und Getränke, sowie im Einmachen verschiedener Früchte. Mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse u. Produkte Amerika's. Von Wm. Vollmer, früher Hauptkoch in verschiedenen großen Hotels Europa's jetzt Restaurateur des Union-Clubs in Philadelphia. Gebunden. Preis 50 Cents.

Führer im Geschäftsleben. Anleitung, sich im Geschäftsleben schriftlich auszudrücken. Englisch u. deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen zum Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Herausgegeben von Heinrich Ginal, Lehrer der englischen Sprache in Philadelphia. Gebunden. Preis nur 75 Cents.

Das Buch gibt eine vortreffliche Anweisung zur Ueberwindung der Schwierigkeiten, welche sich Geschäftsleuten bei dem Gebrauch der englischen und deutschen Sprache entgegenstellen. Mann kann aus dem Buche die richtige Ausdrucksweise erlernen und findet darin kurze Erzählungen, Reden u. s. w. zum Uebersetzen für welchen Zweck ein Wörterbuch angefügt ist. Das Buch ist für das amerikanische Geschäftsleben in jeder Beziehung praktisch. Die Auslage von 75 Cents wird jedem Käufer hundertfältig zurückvergütet.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text, Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine.

Zweiter Band.—Erstes Heft: Nr. 1. Die Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. 3. Trinklebre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnaben; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 10. Immer mehr; Nr. 11. Abendständchen; Nr. 12. Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutschen und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 25
Partitur	50

Der vollkommene Amerikan. Geschäftsmann. Ein Hand und Hülfsbuch für Geschäftslente aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften, Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel rc. rc. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

„Onkel Karl."
Neue deutsch-amerikanische
illustrirte Jugendschrift.

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

Die darin enthalten Erzählungen, Biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkunde und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plödterll.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:
Carl Dörflinger, Milwaukee, Wis.

Ein Grillenscheucher!
Schabiade.
Leben und Thaten des Fritz Schäbig.
Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von
Frater Jocundus
(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:
Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis.

Neue Gedichte
von
George Herwegh.
Herausgegeben nach seinem Tode.
Preis:
Broch, $1.35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscription zum Besten der Familie des verstorbenen Freiheits-Dichters.

Die anterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen belebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger
Milwaukee Wis.

Vick's Blumenführer,
ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Vick's illustrirte Preis Liste.

Fünfzig Seiten — 300 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde, und die Art und Weise dieselben zu wachsen — Alles für eine zwei Cent Brief marke. In Deutsch und Englisch drückt.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Vick's
Blumen- und Gemüse-Garten,

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte seiner Abbildungen, und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier: $1.00 in eleganter Leinwand. In Deutsch und Engger.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Vick's
Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe

Vick's Preisliste — 300 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen-und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Adam Hoy,
deutscher Advokat,
Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Välley.

C. T. Alexander. C. M. Bower.

Alexander u. Bower,
Rechts-Anwälte.
Bellefonte, Penna
Office in Garmans neue Gebäuden

D. S. Keller,
Rechts-Anwalt,
Bellefonte, Pa.
Office nächst Thüre zur Centre Co BankCompany.

Die Kirschen.

(Fortsetzung.)

Eine Gräfin von Buchenhain, die sich seit einiger Zeit in der Stadt aufhielt, gab ihnen besonders viel zu verdienen. Einmal hatte die Gräfin einen Hut von strohgelbem Taffet mit einer Verzierung von blauen Kornblumen bestellt, und Karoline trug ihn am Morgen zur bestimmten Stunde hin. Die Kammerjungfer sagt: Die Frau Gräfin habe eben Besuch, indem gestern Abends deren Frau Schwester mit Herrn Gemahl und Fräulein Töchtern angekommen seyen. Die Jungfer nahm indeß den Hut, der sehr schön ausgefallen war, hieß Karoline ein wenig warten, und ging. Nach einer Weile kam sie wieder und sagte: „Der Hut fand großen Beifall; die zwei Fräulein wünschen auch solche Hüte. Kommen Sie sogleich mit mir; Sie bekommen gewiß mehrere Bestellungen. Sie führte Karoline in den Garten, wo die Gräfin mit ihrer Gesellschaft in der großen Laube Kaffee trank.

Karoline trat in die Laube. Die beiden Fräulein betrachteten und bewunderten noch immer den Hut. Ihre Mutter, die Schwester der Gräfin, bestellte für sich und ihre Töchter drei solche Hüte, und ertheilte Karolinen, besonders wegen den schönen Kornblumen, die ganz allein von Karolinens Hand verfertigt waren, große Lobsprüche.

Die Gräfin sagte: „Der Hut und die Blumen sind allerdings sehr schön. Karoline arbeitet vortrefflich. Allein das tugendhafte Betragen meiner freundlichen Karoline, wie ich sie immer nenne, verdient noch größeres Lob, als ihre schönen Arbeiten." Die Gräfin erzählte von dem harten Schicksale, das Karoline betroffen, und wie sie nun mit unermüdetem Fleiße ihre Eltern ernähren helfe.

Der Graf stand mit seinem Schwager, dem Obersten von Holm, einig Schritte vom Eingange der Laube. Der Oberst, ein ansehnlicher Mann in prächtiger Uniform, und mit einem Orden geziert, ward auf das Gespräch aufmerksam, nahm seine Tabakspfeife aus dem Munde, trat näher, betrachtete Karoline und rief: „Um des Himmelswillen! Was Sie, Sie sind die Amtmannstochter von Rebenheim? Nun, Sie sind schön herangewachsen; ich hätte Sie nicht mehr gekannt —und doch sind wir alte Bekannte."

Karoline stand betroffen da, sah den ihr unbekannten Herrn mit großen Augen an, und ihre Wangen glühten.

Er aber nahm sie freundlich bei der Hand, führte sie zu seiner Gemahlin, die neben der Gräfin saß, und sagte zu ihr: „Sieh, Amelie, diese Jungfrau ist's, die mir vor zehn Jahren, als sie noch Kind war, das Leben rettete." „Wie wäre das möglich?" sagte Karoline erstaunt. „Je, so wollt' ich doch, rief der Oberst; erinnern Sie sich den des Husarenoffiziers nicht mehr, der einst auf seinem schäumenden Pferde vor das Amthaus zu Rebenheim angesprengt kam, und den Sie so freundlich mit Kirschen bewirthet haben?"

„Ach, Sie sind es! rief jetzt Karoline, und ihr Gesicht ward von Freundlichkeit wie verklärt. O Gottlob, daß Sie noch am Leben sind! Allein, daß ich etwas zur Rettung Ihres Lebens sollte beigetragen haben, davon weiß ich wahrhaftig nichts."

„Freilich können Sie nicht wohl davon wissen, was für eine große Wohlthat Sie mir erwiesen haben, sprach er. Meine Frau und meine Tochter aber wissen es gar wohl. Ich schrieb es ihnen sogleich. Denn es ist eine der merkwürdigsten Geschichten meines Lebens."

„Und für mich die merkwürdigste des ganzen Krieges!" sagte die Gemahlin des Obersten, stand auf, und umarmte Karoline sehr gerührt.

„Nun, sprach die Gräfin von Buchenhain, von all dem wissen ich und mein Mann ja noch gar nichts! Geben Sie uns die Geschichte doch einmal zum Besten!"

„Sie ist nur kurz, sagte der Oberst. Ich sprengte hungrig und durstig vor das Haus, in dem Karoline und ihre Eltern wohnten, und bettelte so zu sagen um Brod und Wasser. Sie theilten Alles mit mir, was sie hatten, und bei der allgemeinen Noth wohl für sich hätten aufsparen können. Karoline leerte ihr kleines Kirschenbäumchen wohl gänzlich ab, um mich zu erquicken. Es waren herrliche Kirschen—und so wahr ich ehrlich bin, vielleicht die einzigen in der Gegend. Der Feind ließ mir aber nicht Zeit, sie zu essen; ich mußte sogleich wieder zu Pferd. Da nöthigte mich Karoline mit der liebenswürdigsten Freundlichkeit, die Kirschen einzustecken. Allein das ließ sich nicht so leicht machen. Mein Pferd war mir Tags zuvor unter dem Leibe erschossen worden. Ich nahm in der Geschwindigkeit das Unentbehrlichste aus dem Mantelsacke, bis mir ein Husar sein Pferd abtrat. Ich führte, wie jener Weltweise, Alles, was ich hatte, bei mir. Um indessen für die Kirschen in einer Tasche leeren Raum zu machen, nahm ich meine Brieftasche heraus und steckte sie hier in die Brust. Es ging sogleich auf den Feind los, der Miene machte, auf's Neue vorzubringen. Ich jagte mit meinen Leuten die feindlichen Husaren, daß es eine Lust war. Allein in einer Hecke war Infanterie versteckt. Ein Jäger zu Fuß schoß unversehens auf mich. Der Kerl hatte mich gut gefaßt; er traf mich gerade hieher auf die Brust. An der Brieftasche aber ist die Kugel abgeprellt—sonst wäre ich durch und durch geschossen worden, und auf der Stelle todt geblieben."

„Nun sagen Sie alle, fuhr er mit großer Rührung fort, hat sich Gottes Vorsehung nicht der Hand des freundlichen Kindes bedient, mich dem Tode zu entreißen? Habe ich Recht oder Unrecht, wenn ich behauptet, Karoline da rettete mir durch ihre Freundlichkeit das Leben? Ihr habe ich es zu danken, daß meine Töchter keine Waisen sind; daß ich hier stehe, meine Pfeife rauche, und mich der Schöpfung Gottes freue."

Alle gaben ihm Beifall. Die Gemahlin des Obersten drückte Karolinen die Hand, die sie noch immer in der ihrigen hielt, und sagte, indem die Thränen in den Augen standen: „So ist es! Sie waren für uns alle hier ein guter Engel, und haben eine große Trauer von unserer Familie abgewendet." Auch die zwei Töchter des Obersten sahen mit leuchtenden Blicken auf Karoline. „So oft wir Kirschen aßen, sagte die jüngere, sprachen wir von Ihnen, ohne Sie zu kennen." „Ich schätze mich sehr glücklich, sagte die ältere, daß unser Wunsch, Sie kennen zu lernen, endlich erfüllt ist." Beide Fräulein nöthigten sie, zwischen ihnen beiden Platz zu nehmen, und schenkten ihr in eine schöne, prächtige vergoldete Porzellanschaale Kaffee ein.

Der Oberst aber war nachdenkend geworden. „Da rühmt ihr immer meine Thaten, sagte er, aber was ist, was kann der Mensch? Ohne das Teller mit Kirschen wäre ich als Lieutenant auf dem Kirchhof zu Rebenheim längst vermodert, und ein Andrer wäre an meiner Stelle Oberst. Meinen Orden hier, Ehre und Wohlstand danke ich einer Hand voll Kirschen, oder vielmehr Gottes Hand, die den Helden durch ein Kind errettete und mit Sieg krönte.

„Wir sprechen uns weiter, sagte er plötzlich zu Karolinen. Jetzt habe mit meinem Schwager, dem Herrn Grafen da, eines kleines Geschäft abzumachen." Die Herren gingen. Karoline blieb noch eine Weile und empfahl sich dann. „Auf Wiedersehen!" sagte die Gemahlin des Obersten, und entließ sie sehr gnädig.

Der Oberst hatte indeß seinen Schwager, den Grafen von Buchenhain, an die andere Seite des Gartens geführt. Der Amtmann des Grafen war seit ein paar Monaten todt. Es hatten sich viele um den Dienst gemeldet. Der Graf war unschlüssig, welchen er wählen sollte, und hatte diesen Morgen lange mit dem Obersten darüber gesprochen. Der Dienst sollte, da dringende Amtsgeschäfte abzumachen waren, heute noch vergeben werden.

„Jetzt brauchts kein Kopfbrechen mehr, sagte der Oberst; den Ehrenberg nimmst du. Gott schickt uns die Tochter des braven Mannes nicht umsonst gerade am heutigen Morgen—und wahrlich nicht umsonst mußte ich gestern Abends hier anlangen, um sie, gerade bevor der Dienst vergeben ward, hier zu treffen."

„Es ist wahr, sagte der Graf, die Leute haben sich um die Familie verdient gemacht. Auch soll Ehrenberg ein wahrer Ehrenmann sein. Allein ich sah ihn kaum ein paar Mal und es ist daher noch zu bedenken.—"

„Was zum Kukuk, sagte der Oberst mit der ihm eigenen Hitze, soll da noch zu bedenken sein? Einen bessern Mann treibst du nicht auf, so weit der deutsche Boden reicht! Bin ich nicht auf meinen Zügen zweimal nach Rebenheim hingeritten, um das gute Kind, dem ich mein Leben zu danken habe, noch einmal zu sehen und meinen Dank zu bezeigen? Und habe ich nicht alles genau ausgekundschaftet! Karoline und ihre Eltern traf ich freilich nicht! Auch konnte ich ihren Aufenthalt nicht erfahren. Aber andere Dinge erfuhr ich, die mir das Herz warm machten. Das ganze Dorf gab dem edeln Amtmanne, seiner trefflichen Frau und der kleinen Karoline das beste Zeugniß. Alte graue Männer sagten mir mit Thränen in den Augen: „Herr Ehrenberg war das Muster der Gerechtigkeit, der Thätigkeit, der Ordnungsliebe, der Wohlthätigkeit. Ewig können wir es ihm nicht vergelten, was er an uns gethan hat. Wo er auch sei, und wie es ihm jetzt gehe—es muß ihm noch wohl gehen. Das hat er schon an jedem Einzelnen von uns mehr als einmal verdient." So sagten die Bauern, darum sage ich, mache hurtig und laß das Dekret aufsetzen, damit ich sogleich selbst es ihm hintragen kann."

Die Sache wurde richtig, das Dekret verfaßt und unterzeichnet, und der Oberst hatte seit langer Zeit keinen so fröhlichen Morgen; ja kaum nach einem Siege war ihm, wie er sich ausdrückte, so leicht und wohl um das Herz.

Während dieses ausgemacht worden, war Karoline, ohne nur im geringsten zu ahnen, was der Oberst vorhatte, voll hohen Vergnügens nach Hause gekommen. „Je Mädchen, was ist dir! sagte der Vater; deine Augen glänzen ja vor Freude." Karoline erzählte, wie die Kirschen dazu beitrugen, dem Obersten das Leben zu retten; und die Eltern priesen Gottes heilige Vorsehung.

„Das ist ein Strahl von Hoffnung, sagte die Mutter; vielleicht stehen uns noch bessere Tage bevor."

„Ja Karoline, sagte der Vater, deine freundliche Güte, die dir als Kind schon eigen war, könnte vielleicht noch das Glück deiner Eltern machen." „Wenn ich diese Güte je hatte, sagte Karoline bescheiden, so ist es nur das Erbtheil meiner theuern Eltern."

Sie sprachen noch über die Begebenheit, da hörten sie den Obersten, seinen klirrenden Säbel nachschleifend, schon die Treppe herauf eilen. „Guten Morgen, Herr Amtmann von Buchenhain!" rief er sogleich unter der Thüre.

„Wie, was, von Buchenhain?" sagte Ehrenberg.

„Nicht anders!" sprach der Oberst, und zog seine Brieftasche heraus. „Ich führe diese Brieftaschen nur an besondern Freudentagen, sagte er, wie zum Beispiel heute, da ich Karolinen wieder fand. Sehen Sie da—er zeigte auf eine beschädigte Stelle der Brieftasche — hieher traf die Kugel. Karoline hat Ihnen ja wohl erzählt?"

„Zu unserer größten Freude!" sprach Ehrenberg.

Der Oberst öffnete die Brieftasche und nahm ein Papier heraus. „Da lesen Sie!" sagte er zu Ehrenberg. Ehrenberg las und erstaunte. Es war das Anstellungsdekret auf die gräfliche Amtmannsstelle in Buchenhain mit tausend Thaler Gehalt, nebst noch vielen andern Vortheilen. Der edle Mann, der bisher so viel geduldet hatte, und in einem sehr abgetragenen, wiewohl sehr reinlichen Rocke das stand, traute kaum seinen Augen. „Lesen Sie doch laut!" sagte der Oberst. „Ihre Frau, und meine Retterie, die holde Karoline da, scheinen neugierig, was das Papier enthalte." Ehrenberg las das Dekret mit tiefgerührter Stimme, und Mutter und Tochter schluchzten beinahe laut.

(Schluß folgt.)